

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Weihnachtsgruß des Bürgermeisters
- ▶ Satzung „Südliche Innenstadt“
- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Verwaltungsbericht

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 23

Sonnabend, den 20. Dezember 2014

Nummer 23



Anzeige

Warener Wohnungsgenossenschaft

Frohes Fest!

www.warener-wg.de · info@warener-wg.de · Tel.: 03991 / 17 08 - 0

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

Kurz informiert



► Liebe Bürgerinnen und Bürger,



wie schnell ein Jahr vergeht, wird einem meistens erst so richtig am Jahresende bewusst. Für mich verging dieses Jahr ganz besonders schnell, weil ich zusammen mit den verschiedensten Institutionen viele Aufgaben und Vorhaben für Sie und unsere Stadt erledigen durfte. Das war nicht immer einfach, dennoch blicke ich persönlich auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Einige Vorhaben im Rahmen der weiteren Entwicklung unserer Stadt konnten vielversprechend angepackt und abgeschlossen werden. Dabei denke ich stellvertretend an den Baubeginn des Jugendzentrums und den Start des Um- und Ausbaus des Stadthafens. Beide Vorhaben

werden sich positiv für unsere Bürger, unsere Unternehmen und somit auf die weitere Entwicklung unserer Stadt auswirken.

Wichtig war für mich in diesem Jahr, neben der baulichen Weiterentwicklung in unserer Stadt, aber auch das gesellschaftliche Leben. Auch wenn hierzu die persönliche Betrachtungsweise und Einschätzung eines jeden einzelnen Bürgers aus ganz verständlichen Gründen unterschiedlich ausfallen kann, stelle ich aus meiner Sicht fest, dass das Jahr 2014 unseren Bürgerinnen und Bürgern wieder viele Höhepunkte im gesellschaftlichen Leben geboten hat.

In diesem Jahr mussten wir aber auch Probleme gemeinsam bewältigen, die unter anderem im Zusammenhang mit der zukünftigen Existenz von sozialen Einrichtungen standen. Hier hat sich letztendlich gezeigt, dass man auch in Zeiten immer knapper werdender Kassen gemeinsam etwas erreichen kann. Dafür möchte ich mich ausdrücklich an dieser Stelle bei allen Unterstützern und Förderern aus Politik und Wirtschaft recht herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Ehrenamt in den verschiedensten Vereinen und Verbänden, egal ob sie sich in der Öffentlichkeit oder im Verborgenen engagieren. Lassen Sie bitte in ihrem Elan auch im Jahr 2015 nicht nach, denn auch das kommende Jahr wird wieder neue Herausforderungen mit sich bringen. Ich biete mich hierfür ausdrücklich als Partner und Unterstützer an, denn der soziale Friede in unserer Stadt wird auch weiterhin einen besonderen Stellenwert bei meiner täglichen Arbeit und dem Wirken als Bürgermeister haben.

Schon Johann Wolfgang von Goethe sagte: „Wenn ein Jahr nicht leer verlaufen soll, muss man beizeiten anfangen“. Ich wünsche Ihnen zunächst ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Lassen Sie uns dann gemeinsam das neue Jahr beherzt und mit dem nötigen Elan angehen, damit die Ideen und Wünsche für Sie und für unsere Stadt in Erfüllung gehen können.

In diesem Sinne hochachtungsvoll Ihr

N. Möller
Bürgermeister



► Weihnachtsmarkt 2014

Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, kandierten Nüssen, Lebkuchen und Bratwurst durchzieht jedes Jahr zur Weihnachtszeit verführerisch den Warener Rathausplatz. 2 Tage vor dem 3. Advent verwandelte sich der „Neue Markt“ wieder in ein Weihnachts-Wunderland. Im Mittelpunkt stand die hohe, festlich beleuchtete Weihnachtstanne, die für große Augen bei Jung und Alt sorgte. Am vergangenen Freitag gab Bürgermeister Norbert Möller den Startschuss für die Adventszeit in Waren (Müritz). Viele Kindergartenkinder strömten auf den Marktplatz, um natürlich den Weihnachtsmann mit seinen beiden Weihnachtsgengeln nicht zu verpassen. Gespannt lauschten die Knirpse der Weihnachtsgeschichte und stimmten fröhlich Weihnachtslieder mit dem Weihnachtsmann ein. Die Besucher konnten sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen. Neben musikalischen Darbietungen gab es Puppentheater, eine Weihnachtsmannsprechstunde und natürlich „After-Work-Partys“, die sich für Viele zu einem Besuchermagnet entwickelt haben. Die traditionelle Gänseverlosung wartete am darauffolgenden Tag. Es konnten wieder 115 Gänse verteilt werden, wovon soziale Einrichtungen wie „Lichtblick“, „Klara“ oder die Obdachlosenunterkunft bedacht wurden. Der Weihnachtsmarkt endete mit all seinen Höhepunkten am 3. Advent. Ohne die fleißigen Helfer und Sponsoren wäre dies nicht möglich gewesen. Allen sei recht herzlich gedankt.



der Weihnachtsmann und seine fleißigen Helfer



die Gänseverlosung

► Weihnachtszeit - schönste Zeit,

auch für die Senioren unserer Stadt

Traditionell fand auch in diesem Jahr die Senioren - Weihnachtsfeier großen Anklang. In einem festlich geschmückten Bürgersaal wurde vorweihnachtliche Stimmung versprüht und das Team des Bahnhofshotels erfüllte die Wünsche der Gäste. Nicht nur Kaffee und Kuchen konnten die Gäste genießen, nein - der Nachmittag hielt Einiges bereit. Die Tanzgruppe der Regionalen Schule „Friedrich-

Dethloff“ zog die Zuschauer mit einer kleinen Showeinlage in ihren Bann. Marko Schindler unterhielt die Gäste musikalisch, sodass natürlich auch das Tanzbein geschwungen werden konnte. Begrüßende Worte durch Frau Bülow, worin sie betonte: „in diesem Jahr stehe ich wirklich zum allerletzten Mal hier. Nächstes Jahr werde ich als offizielle Rentnerin dabei sein.“ Mit großem Applaus übergab sie dann die Worte an Bürgermeister Norbert Möller, der es sich nicht nehmen ließ, vorbei zu schauen. Er bedankte sich für das jahrelange, kulturelle Wirken von Frau Bülow und hofft, sie als Gast im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen und wenn sie möchte, sogar als Moderatorin. Er wünschte Allen einen tollen Nachmittag, aber vor allem eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie, einen guten Start ins neue Jahr und verabschiedete sich mit diesen Worten. Für die rundum gelungene Veranstaltung und die liebevolle Unterstützung aller Beteiligten ein herzliches Dankeschön.



► Verkehrswacht Müritz begeht 20-jähriges Bestehen

-Der Kapitän übergibt das Ruder-



Mit Aktionen wie „Fahr Rad, aber sicher...“, Kfz-Pokal, Fahrradprüfungen an den Grundschulen, Schülerlotsen sowie Verkehrsteilnehmerschulungen für Senioren hat sich die Verkehrswacht Müritz einen Namen in der Region gemacht und ist unverzichtbar geworden in puncto Sicherheit auf den Straßen. Am 18. November 1994 wurde sie im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Waren gegründet. Wegbereiter waren der damalige Landrat Gert Schultz, Kreisdezernent Konrad Schliemann und Polizeichef Edo Kuhlmann. Von Anfang an mit dabei war auch Gerhard Puls, der seit 2003 die Leitung der Verkehrswacht übernahm und am 20.11.2014 zum 20-jährigen Bestehen dieses ehrenamtlichen Gremiums in das Bahnhofshotel nach Waren einlud. Dabei gab es ein Wiedersehen mit vielen Mitstreitern. So war beispielsweise Peter Plitzkow aus Rostock angereist, der sich heute in der Landesverkehrswacht engagiert. „Die Sicherheit auf den Straßen zu fördern, Erziehung und Aufklärung zu betreiben sowie Bürger und Behörden in speziellen Fragen zu beraten, darin sehen wir unser hauptsächliches Anliegen. Den größten Raum nimmt die Projektgestaltung mit Kindern und Jugendlichen ein“, umriss Gerhard Puls die Aufgabe der Verkehrswacht, die eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft erfüllt. Das unterstrich auch Bürgermeister Norbert Möller, der sich für das jahrzehntelange erfolgreiche Wirken der Ehrenamtlichen bedankte und die Hoffnung aussprach, dass die Sponsoren weiter-

hin die Verkehrswacht unterstützen. Offiziell verabschiedet wurde an diesem Abend Gerhard Puls, der sich mit 71 Jahren aus dem Ehrenamt zurückzieht. Anerkennende Worte für das Geleistete erhielt er unter anderem von Hans-Joachim Hacker von der Landesverkehrswacht. Wie zu erfahren war, übernimmt Peter Handsche als bisheriger Stellvertreter fortan die Geschicke der Verkehrswacht Müritz. (Ein Bericht des Anzeigenkuriers/M. Jacobs)

► Jugendwaldheim hat neuen „Riesen-Stuhl“



Ein paar Wochen war der Platz verwaist - jetzt hat das Jugendwaldheim Steinmühle im Müritz-Nationalpark bei Carpin wieder einen Riesenstuhl. Dieser wird wie sein Vorgänger ganz bestimmt zum beliebten Motiv, auf dem viele Besuchergruppen des Jugendwaldheims oder auch Wanderer gern für ein Erinnerungsfoto posieren. Gebaut wurde das genau 3,48 Meter hohe und 1,27 Meter breite Sitzmöbel von Andreas Krase im Rahmen einer Fortbildung am Bildungsinstitut für Umweltentwicklung und Wasserwirtschaft e. v. Neubrandenburg (BUW). Der gelernte Koch hatte schon immer eine besondere Vorliebe für die Bearbeitung von Holz. Mit 46 Jahren schult er nun gerade mit Unterstützung des Job-Centers auf den Tischlerberuf um. Der Riesenstuhl sei sozusagen sein Gesellenstück oder auch „mein persönliches Denkmal“, meinte schmunzelnd Andreas Krase beim Aufstellen und Verankern am 4. Dezember. Rund 30 Arbeitstage habe er dafür gebraucht, blickt der Neubrandenburger zurück. Sein Ausbilder und Betreuer am BUW, Zimmermeister Daniel Müller, ist voll des Lobes über die abgelieferte Arbeit. Er ist sich auch sicher, dass der neue Sitz als Aussichtspunkt auf den Grünower See viele Jahre an seinem Platz stehen kann. Schließlich wurde als Material dafür Eichenholz verarbeitet, das vom Nationalparkamt Müritz als Betreiber des Jugendwaldheims zur Verfügung gestellt wurde. „Das waren noch Reste von Holz, das wir für einen Brückenbau eingekauft hatten“, erklärt dazu Nationalpark-Mitarbeiter Claus Weber. Er hatte auch schon vor rund fünf Jahren den ersten Riesenstuhl für das Jugendwaldheim „organisiert.“ „Damals hatte dieser zur Märchenkulisse einer Peter Pan-Inszenierung am Neustrelitzer Theater gehört“, erinnert sich Claus Weber. Das Teil sollte anschließend zu Brennholz zerkleinert werden. Claus Weber hörte davon und fand: „Viel zu schade.“ Mit etwas Überredungskunst kam der Riesenstuhl dann zur Steinmühle. Allerdings war dieser nur aus Kiefernholz gefertigt. Wind und Wetter nagten an seiner Stabilität. „So mussten wir ihn in diesem Sommer aus Sicherheitsgründen abbauen“, berichtet Claus Weber. „Das wurde von vielen bedauert.“ Der Nationalparkmitarbeiter für Umweltbildung erinnerte sich aber seiner alten Kontakte zum Bildungsinstitut in Neubrandenburg. Von dort hatte er vor einigen Jahren auch schon ein anderes ausgemustertes „Gesellenstück“ sozusagen „an Land gezogen“: ein hölzernes Ruderboot, das bis heute treue Dienste bei Exkursionen von Schülergruppen auf dem Grünower See leistet. So konnte Claus Weber nach den alten Originalmaßen schließlich auch die Fertigung des neuen Riesenstuhls beim BUW in Auftrag geben. Als Dankeschön für die kostenlos geleistete Arbeit des gemeinnützigen Bildungsvereins lud Claus Weber den Neu-Tischler Andreas Krase und seine Kollegen zu einer Führung durch den Müritz-Nationalpark ein. Der Termin dafür sei noch offen, aber einige nette Überraschungen am Wegesrand wären garantiert, verriet schon mal Claus Weber.

► **WLAN in Neustrelitz und Waren (Müritz): Das sind die heißen Punkte**

- Beliebteste WLAN-Hotspots in Neustrelitz und Waren (Müritz)
- Kostenloses WLAN auch beim Weihnachtsbummel
- WLAN-Hotspots nutzen leistungsfähige Kabel-Infrastruktur

Die Kabel Deutschland WLAN-Hotspots in Neustrelitz und Waren werden intensiv genutzt. Die beliebtesten WLAN-Hotspots von Kabel Deutschland stehen in Neustrelitz in der Strelitzer Straße/Ecke Markt und in Waren in der Langen Straße/Ecke Kleine Mauergasse. Im Juni 2014 hatte der Kabelnetzbetreiber in Neustrelitz zwei öffentliche WLAN Hotspots (Strelitzer Straße/Ecke Markt und Glambecker Straße/Ecke Markt) sowie in Waren einen öffentlichen WLAN Hotspot (Lange Straße/Ecke Kleine Mauergasse) eingerichtet. Das Projekt ist ein Erfolg, denn Bewohner und Besucher nutzen das Angebot rege: Innerhalb eines halben Jahres haben rund 1.100 Nutzer in Neustrelitz und rund 1.100 Nutzer in Waren auf die WLAN-Hotspots zugegriffen. Nutzer können über die öffentlichen WLAN-Hotspots täglich 30 Minuten kostenlos im Internet surfen. In der Weihnachtszeit wird das Angebot noch stärker genutzt, wenn viele Menschen in die Innenstadt strömen. Dank moderner Kabel-Infrastruktur kann das Vodafone-Unternehmen auch bei steigenden Nutzerzahlen schnelles WLAN zur Verfügung stellen. Mobiles Surfen in der Adventszeit Adventsgrüße verschicken, ein Selfie mit Nikolausmütze posten oder schnell den besten Glühweinstand auf dem Markt recherchieren - Smartphones sind in der Weihnachtszeit vielseitig einsetzbar. Die Hotspots liefern für viele Dienste die benötigte schnelle Verbindung ins weltweite Netz. Darüber hinaus hat Kabel Deutschlands Mutterkonzern Vodafone das bislang größte Investitions-Programm der Unternehmensgeschichte umgesetzt und dabei die Qualität und Kapazität seines Mobilfunknetzes in den vergangenen Wochen und Monaten deutlich erhöht. Somit können Passanten auch dann mit hoher Geschwindigkeit mobil surfen, wenn viele Kunden das Netz gleichzeitig nutzen und kein WLAN-Hotspot von Kabel Deutschland

in Reichweite ist. Surfen per WLAN-Hotspot ohne Registrierung möglich Nutzer von Smartphones, Tablets und Notebooks haben an den WLAN-Hotspots in Neustrelitz und Waren einen mobilen Internetzugang in Festnetzqualität. Ohne sich umständlich registrieren zu müssen, stehen jedem Nutzer pro Tag 30 Minuten kostenfreies Surfen zur Verfügung. Danach kann die Surfzeit durch die Buchung einer WLAN-Hotspot-Flat verlängert werden. Sämtliche WLAN-Hotspots von Kabel Deutschland sind über die kostenlose Hotspotfinder App für Smartphones und Tablets sowie auf www.kabeldeutschland.de/wlan-hotspots zu finden. Kabel Deutschland Holding AG, Betastraße 6-8, D-85774 Unterföhring. 2 Kabel Deutschland WLAN-Hotspots nutzen leistungsfähige Kabel-Infrastruktur. Die Basis für die schnellen Internet-Angebote und das große WLAN-Hotspot-Netz von Kabel Deutschland ist die moderne und weitverzweigte Kabel-Infrastruktur bestehend aus Glasfaser und Koaxialkabel. Auf Basis des Technologie-Standards DOCSIS 3.0 könnten im Kabel bereits heute Angebote mit bis zu 400 Mbit/s im Download realisiert werden. Die Gesamtkapazität des Koaxialkabels beträgt mit DOCSIS 3.0 rund 5.000 Mbit/s. Diese Kapazität wird aufgrund bereits in Entwicklung befindlicher Innovationen, darunter DOCSIS 3.1, in den kommenden Jahren deutlich weiter steigen. Das Kabel ist damit eine zukunftsfähige Infrastruktur, die besonders schnelle Internetverbindungen bereitstellt und deshalb auch als Basis für moderne WLAN-Angebote ideal geeignet ist. Sämtliche Kabel Deutschland WLAN-Hotspots sind in der Hotspotfinder-App für iOS- und Android-Geräte und online unter www.kabeldeutschland.de/wlan-hotspots zu finden. Als größter deutscher Kabelnetz-betreiber bietet das Vodafone Unternehmen Kabel Deutschland seinen Kunden hochauflösendes (HD) und digitales (SD) sowie analoges Fernsehen, Video-on-Demand, Angebote rund um digitale Videorekorder, Pay-TV, Breitband-Internet (bis zu 200 Mbit/s), WLAN-Dienste und Telefon über das TV-Kabel an. Zudem vertreibt Kabel Deutschland Mobilfunkdienste. Das im MDAX notierte Unternehmen betreibt Kabelnetze in 13 Bundesländern in Deutschland und versorgt rund 8,3 Millionen angeschlossene Haushalte. Zum 31. März 2014 beschäftigte Kabel Deutschland rund 3.700 Mitarbeiter. Das Unternehmen mit Sitz in Unterföhring bei München erzielte im Geschäftsjahr 2013/14 einen Umsatz von rund 1.900 Mio. Euro, das bereinigte EBITDA lag bei rund 910 Mio. Euro.

Amtliche Bekanntmachungen

► **Satzung der Stadt Waren (Müritz) zur 4. Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ für das Teilgebiet 4**

1. Auf Grund § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) und des § 162 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2014 (BGBl. I S. 954), hat die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) in ihrer Sitzung am 19. November 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Teilaufhebungsgebietes 4

(1) Die Satzung der Stadt Waren (Müritz) vom 5. Januar 1993 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“, zuletzt geändert durch die Satzung zur 3. Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ für das Teilgebiet 3 sowie durch die Satzung über die „Erweiterung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ vom 16. Dezember 2005, wird für das nachfolgend näher beschriebene Teilgebiet 4 aufgehoben.

(2) Das Teilaufhebungsgebiet 4 umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile, die sich im Lageplan (Maßstab 1:2.500) innerhalb des grün dargestellten Bereiches befinden und somit vom umgebenen Gebiet abgegrenzt sind.

Der Lageplan vom 10.12.2014 ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Waren (Müritz), den 10. Dezember 2014

N. Möller

**Bürgermeister
Stadt Waren (Müritz)**

2. Mit Rechtsverbindlichkeit dieser Satzung sind die gemäß § 143 Abs. 2 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften der §§ 152 - 156 BauGB nicht (mehr) anzuwenden.
3. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
4. Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.
5. Mit dem In-Kraft-Treten der Aufhebungssatzung tritt grundsätzlich nach den Bestimmungen des § 154 BauGB die Verpflichtung der Stadt Waren (Müritz) zur Erhebung (Abs. 1)

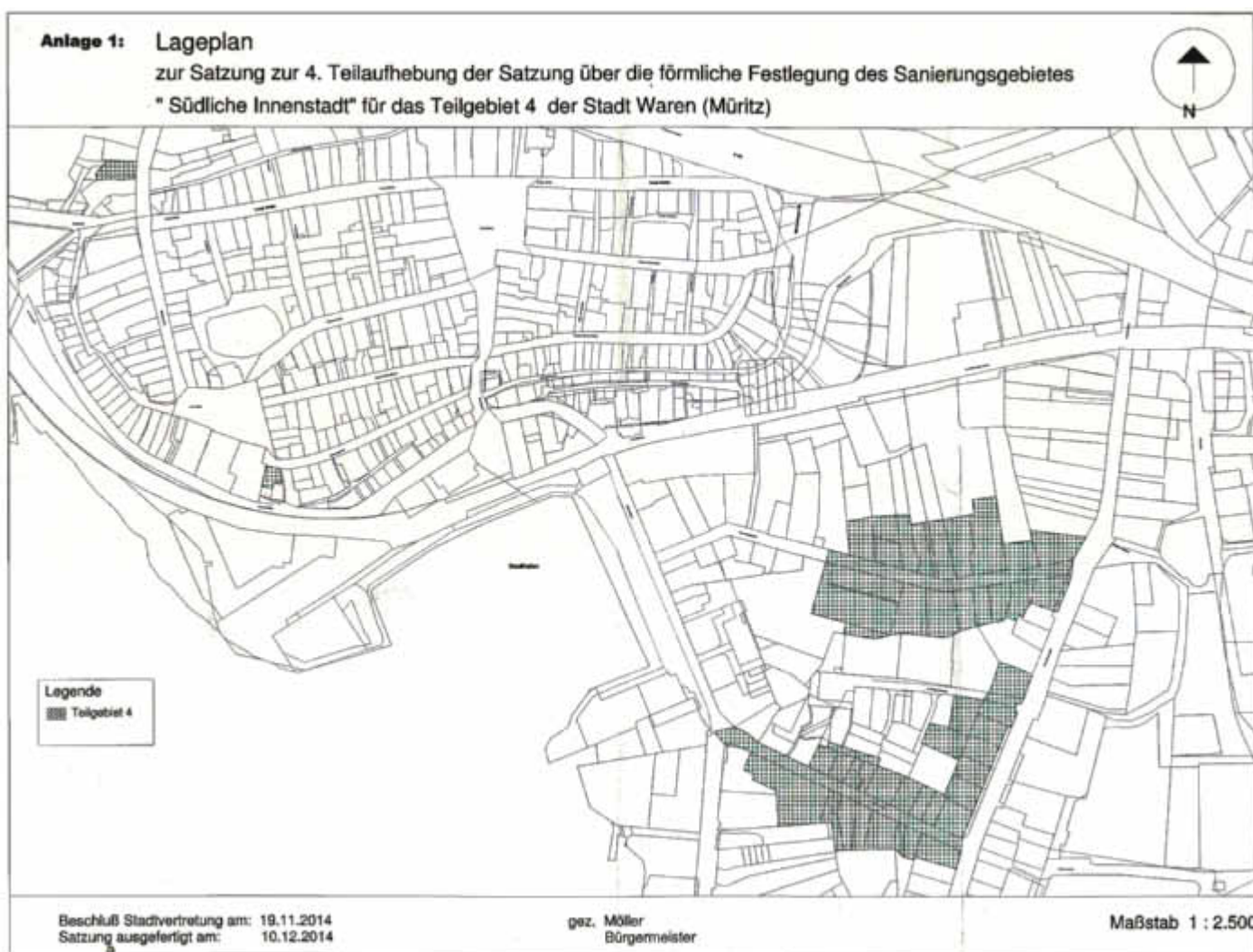
- und der Grundstückseigentümer zur Zahlung (Abs. 3) eines Ausgleichsbetrages ein. Seine Höhe ergibt sich gem. Abs. 2 aus der Differenz zwischen dem Bodenwert, der sich für das Grundstück/Grundstücksteiles ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre (Anfangswert) und dem sanierungsbedingten Bodenwert, der sich durch die rechtliche und tatsächliche Neuordnung ergibt (Endwert). Miteigentümer eines Grundstückes sind im Verhältnis ihrer Anteile am gemeinschaftlichen Eigentum heranzuziehen. Der Ausgleichsbetrag wird von der Stadt Waren (Müritz) auf der Grundlage der vom Gutachterausschuss des Landkreises Müritz ermittelten Anfangs- und Endwerte bestimmt. Sofern von Ausgleichsbetragspflichtigen der Ausgleichsbetrag nicht bereits vor dieser Satzung vereinbarungsgemäß gem. § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB abgelöst wurde, wird der Ausgleichsbetrag per Bescheid von der Stadt Waren (Müritz) eingefordert. Zuvor erhält jeder Ausgleichsbetragspflichtige die Gelegenheit zur Stellungnahme und Erörterung.
6. Mit In-Kraft-Treten der Aufhebungssatzung entfallen bei den genannten Grundstücken das Vorkaufsrecht der Stadt Waren (Müritz) aus § 24 Abs. 1 Nr. 3 BauGB sowie die Genehmigungsvorbehalte der Stadt Waren (Müritz) für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach § 144 BauGB.

7. Die Stadt Waren (Müritz) wird das zuständige Grundbuchamt ersuchen, die Sanierungsvermerke in Abt. II der Grundbücher betroffener Grundstücke zu löschen.
8. Jedermann kann diese Aufhebungssatzung nebst Lageplan sowie die vorgenannten Paragraphen in der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zimmer 2.12, während der Sprechzeiten
- | | |
|-------------|---|
| Montag: | 08:30 - 12:00 Uhr |
| Dienstag: | 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr |
| Mittwoch: | 08:30 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag: | 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr |
| Freitag: | 08:30 - 12:00 Uhr |
- einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Waren (Müritz), den 10.12.2014

N. Möller
Bürgermeister



Die untere Jagdbehörde gibt bekannt:

► Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines

Gemäß der Verordnung über die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Jägerprüfungsverordnung- JägerPVO M-V) vom 14. Februar 2002 (GVOBl. M-V S. 122) in der z.Z. geltenden Fassung finden die nächsten Prüfungen zum Erwerb des ersten Jahresjagdscheines im Jahr 2015 in der Zeit

vom 13.04.2015 bis 17.04.2015 statt.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Verordnung über die Prüfung zur Erlan-

gung des ersten Jagdscheines des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat sich der Prüfling bis **sechs Wochen vor Prüfungsbeginn** bei der Jagdbehörde zur Prüfung anzumelden.

Entsprechende Anmeldeformulare sind von der Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de (unter dem Stichwort „Jagdangelegenheiten“) und in der Unteren Jagdbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Demmin, Adolf-Pompe-Str. 12-15, 17109 Demmin zu erhalten.

► **Stellenausschreibung**

- öffentlich -

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum 1. Februar 2015 eine Stelle als **staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher**

mit derzeit 30 Wochenstunden (Arbeitsvertrag zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit mit 25 %iger Erhöhungsoption; min. 24 Stunden, max. 30 Stunden) befristet bis zum 31.07.2015 zu besetzen. Über diesen Zeitpunkt hinaus ist keine Weiterbeschäftigung angedacht. Der Einsatz erfolgt in den Hortzentren der Stadt Waren (Müritz).

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V) und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse.

Erwartet werden von Ihnen

- eine Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher und entsprechendes Fachwissen beim Umgang mit Kindern aller Altersstufen (in der Regel 6 bis 11 Jahre), die in der Einrichtung betreut werden
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Flexibilität, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit.

Voraussetzung zur Einstellung ist ein aktuelles Erweitertes Führungszeugnis und ein gültiges Gesundheitszeugnis. Impfungen zur Grundimmunisierung (gegen Tetanus und Kinderkrankheiten) sind erwünscht sowie ein aktueller 1. Hilfe-Nachweis.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 6 TVöD SuE. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum 08.01.2015 an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, SG Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).



N. Möller
Bürgermeister

► **Die untere Jagdbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte gibt bekannt:**

Termin zur Vorlage der Wildnachweisungen des Jagdjahres 2014/2015 und Abschusspläne für das Jagdjahr 2015/2016

Gemäß § 21 Abs. 8 Jagdgesetz des Landes Mecklenburg Vorpommern (Landesjagdgesetz -LJagdG M-V) vom 22. März 2000 (GVOBl. M-V S. 126) in der z.Z. geltenden Fassung ist bis zum 10. April jeden Jahres der Jagdbehörde die Strecke des vorangegangenen Jagdjahres auf einem durch die oberste Jagdbehörde vorgeschriebenen Formblatt anzuzeigen. Verstöße hiergegen werden als Ordnungswidrigkeit nach § 41 Abs. 2 Nr. 3 LJagdG M-V geahndet. Die Formulare Wildnachweisungen sind im Internet zum Beispiel auf der Homepage des Landesjagdverbandes M-V erhältlich. Auf Grundlage § 21 Abs. 1 LJagdG M-V kann die Jagdbehörde den Termin für die Vorlage der Abschusspläne bestimmen.

Um die Abschussplanung zeitnah und effizient bearbeiten zu können, wird hiermit der Termin für die Vorlage der Abschusspläne für das Jagdjahr 2015/2016 **bis zum 10.04.2015** festgelegt.

Werden Abschusspläne verspätet eingereicht, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit nach § 41 Abs. 2 Nr. 2 dar.

Mitteilungen aus dem Rathaus

► **Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 5. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 17. Dezember 2014**

(es gilt das gesprochene Wort)

Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstelle, EU-Dienstleistungsrichtlinie

Folgende Beschlüsse wurden auf der **4. Sitzung des Hauptausschusses** am 27.11.2014 gefasst:

- 2014/0115 Verkauf der Flurstücke 186/44; 186/45; 186/50; 186/51; 186/53 und 186/57 der Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2014/0118 Tausch des Flurstücks 52/39 gegen das Flurstück 11/11, Flur 12, Gemarkung Waren (Müritz)

Amt für Finanzen und Zentrale Dienste Kämmerei

Haushalt 2015

Der zweite Haushaltsentwurf 2015 wurde am 25.11.2014 an die Stadtvertreter sowie den berufenen Bürgern des Finanz- und Grundstücksausschusses ausgegeben.

Der Haushaltsentwurf wird in den einzelnen Fraktionen beraten und soll am 10.12.2014 abschließend im Finanz- und Grundstücksausschuss diskutiert werden.

Derzeit stellt sich der Entwurf wie folgt dar:

Ergebnishaushalt:

ordentliche Erträge	29.486.523 EUR
- ordentliche Aufwendungen	31.223.536 EUR
= Zwischenergebnis	- 1.737.013 EUR
+/- außerordentliches Ergebnis	70.000 EUR
= Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	- 1.667.013 EUR
+ Entnahme aus Kapitalrücklage	1.667.013 EUR
= Jahresergebnis	0 EUR

Finanzhaushalt:

ordentliche Einzahlungen	27.088.301 EUR
- laufende Auszahlungen	26.728.726 EUR
= ordentlich Ein- u. Auszahlungen	359.575 EUR
+/- Saldo der außerordentlichen	

Ein- und Auszahlungen	70.000 EUR
= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	429.575 EUR

Auszahlung zur Tilgung von Krediten = 875.580 EUR

Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung und der Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von 426.005 EUR sowie dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern (20.000 EUR) haben wir einen ausgeglichenen Finanzhaushalt.

Der Investitionsplan stellt sich wie folgt dar:

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	=	8.708.977 EUR
- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	=	9.751.470 EUR
= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	=	- 1.042.493 EUR

Derzeit ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.042.493 EUR für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen.

Stadtkasse/Vollstreckung

Bis zum 25.11.2014 wurden 3.087 Vollstreckungsaufträge erledigt. Es gab insgesamt 3.607 Neuzugänge, davon betreffen 2.397 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 1.210 Aufträge sind Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger. Momentan liegen noch **5.513 offene Vollstreckungsaufträge** vor. Die Zahl, der in Bearbeitung befindlichen Insolvenzverfahren, beträgt ca. 90.

Amt für Bürgerdienste**Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen**

Stand per 01.12.2014:	21.187
Zuzüge:	1.034
Wegzüge:	829
Geburten	178
Stadt Waren (Müritz):	
Sterbefälle	275
Stadt Waren (Müritz):	

Standesamt

Stand per 01.12.2014	
Eheschließungen:	174
Geburten insgesamt:	472
Sterbefälle insgesamt:	430

Gewerbe

Stand per 01.12.2014	
Gewerbeanmeldungen:	136
Gewerbeummeldungen:	88
Gewerbeabmeldungen:	146
Wanderlager:	0
Gestattungen:	53
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	75
Auskünfte Gewerberegister:	397
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	6
Kleinerzeuger:	4
Gaststättenerlaubnis:	6
Erlaubnis gem. § 34 c (Makler):	7
Zeitlich befristeter Fischereischein:	88
Fischereischein auf Lebenszeit:	41

Fundsachen

Stand per 01.12.2014	163
----------------------	-----

Öffentliche Ordnung

Stand per 30.10.2014	
Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	26
Stand per 30.10.2014	
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	20
Fundkatzen:	0

Brandschutz

Stand per 01.12.2014	
Einsätze:	bisher 133 Einsätze
Ausbildungen:	10 x Ausbildung, 2 Einsatzübung

Personalbestand:	operative Kräfte:	63 dav. 4 Frauen (4 Zugänge im September)
	Jugendfeuerwehr:	27 (einschl. 7 Kinder)
	Ehrenmitglieder:	12 dav. 1 Frau
Sonstiges:	weihnachtliches Backen in den Mecklenburger Backstuben mit den „Löschfüchsen“	

Obdachlosenwesen:

zz. 13 Bewohner

Bereich Wohngeld:

Für das Jahr 2014 wurden in der Wohngeldbehörde insgesamt 1.777 Anträge bearbeitet und Wohngeldbescheide erlassen. Diese Zahl untergliedert sich in:

- 1.532 Bescheide Mietzuschuss
- 64 Bescheide Lastenzuschuss
- 181 Manuelle Ablehnungen (fehlende Mitwirkung, Bezug von Transferleistungen, Materielle Beweislast, Gesetzeskonkurrenz BAB/BaföG, missbräuchliche Inanspruchnahme)

Für den o. g. Zeitraum wurde insgesamt eine Summe von **696.571,29 EUR Wohngeld** gezahlt. Davon entfallen 677.656,29 EUR auf Miet- und 19.915,00 EUR auf Lastenzuschuss. Dies entspricht einer durchschnittlichen monatlichen Wohngeldzahlung von 58.047,60 EUR und pro Zahlfall von 101,80 EUR. Weiterhin wur-

den 427 Rückforderungsbescheide erlassen. In 14 Fällen wurde Widerspruch gegen die Wohngeld- bzw. Rückforderungsbescheide eingelegt. Nach der Anhörung wurde in 3 Fällen der Widerspruch zurückgezogen, in 4 Fällen konnte diesem abgeholfen werden und 5 Widersprüche wurden bisher zur endgültigen Entscheidung an die Fachaufsicht weitergeleitet. Nach § 33 WoGG darf, um die rechtswidrige Inanspruchnahme von Wohngeld zu vermeiden oder aufzudecken, regelmäßig ein automatisierter Datenabgleich durchgeführt werden. Der erste Datenabgleich erfolgte für das II. Quartal 2013 und wurde ab Oktober 2013 bearbeitet. Es wurde seitdem in 146 Verdachtsfällen ermittelt und 92 Verstöße festgestellt. Wohngeld wurde bisher in Höhe von 60.654,88 EUR zurückgefordert, davon wurden bereits 44.744,63 EUR zurückgezahlt bzw. mit der laufenden Wohngeldzahlung aufgerechnet.

Gemäß § 37 Wohngeldgesetz (WoGG) wurden 33 Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet, 27 Bußgeldbescheide mit Bußgeld in Höhe von 3.599,00 EUR erlassen und 6 Strafanzeigen bei der Staatsanwaltschaft gestellt.

Bereich Schulen/Horte:

Im Jahr 2014 besuchten 1.441 Kinder die **Schulen** im Stadtgebiet Waren (Müritz)

Davon:

- 298 Kinder die Friedrich-Dethloff-Schule
- 433 Kinder die Regionale Schule Waren West
- 340 Kinder die Grundschule am Papenberg
- 370 Kinder die Grundschule Käthe Kollwitz.

In den **Hortzentren** der Stadt wurden 537 Kinder betreut davon

- im Hortzentrum Waren-Ost 294 (149 Ganztags- und 145 Teilzeitkinder)
- im Hortzentrum Waren-West 243 (141 Ganztags- und 102 Teilzeitkinder)

Vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wurde die Stadt Waren (Müritz) aufgefordert im Rahmen der Schulentwicklungsplanung Änderungswünsche einzureichen.

Kultur

Ab dem 01.01.2015 wird das Sachgebiet Kultur aufgelöst.

Sämtliche kulturelle Fragen und Aufgaben gehören dann zum Sachgebiet Recht/ Öffentlichkeitsarbeit/Sitzungsdienst und werden von Frau Klichewsky bearbeitet.

Die Bibliothek, das Stadtgeschichtliche Museum und das Archiv werden dem Sachgebiet Wohngeld/Schulen/Horte/ unter Leitung von Herrn Boldt zugeordnet.

Sonstiges

Am 27.11.2014 erhielt die Stadt wiederum 75 Gutscheine vom Famila Markt Waren. Die Gutscheine haben einen Wert von jeweils 20,00 EUR und sollen an sozial schlecht gestellte Menschen und Familien mit mehreren Kindern verteilt werden.

Das Gleichstellungsforum organisierte auch in diesem Jahr einen Lichtermarsch als Zeichen gegen häusliche Gewalt. 75 Betroffene mit 40 Kindern suchten 2014 die Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt „Klara“ auf.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung**I. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung****• Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)**

Am 12.11.2014 fand eine Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung im Rahmen der Aktualisierung und Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Waren (Müritz) statt. Es wurden alle Interessierten aufgerufen, ihre Anregungen und Hinweise bis hin zu möglichen Projekten und Maßnahmen kund zu tun, die evtl. in der neuen Förderperiode 2014 - 2020 des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) vorrangig gefördert werden könnten. Vorbehaltlich einer ohnehin ausgereiften Antragstellung im Einzelfall, muss ein aktuelles unter Beteiligung der Öffentlichkeit erarbeitetes ISEK vorgelegt werden, welches aus größeren, allg. Zielvorgaben Maßnahmen und Projekte bereits benennt, die nach einer Priorität in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Die Stadtvertretung wird über dieses Material befinden und es ist vorgegeben, bis Ende Februar 2015 dieses Konzept dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V als Beschluss der Stadtvertretung vorzulegen. Diese Programmearbeitung ist demnächst Voraussetzung für jegliche Förderung von Maßnahmen aus dem EFRE-Fonds.

• 24. Tourismstag Mecklenburg-Vorpommern

Am 20. November fand in Rostock der 24. Tourismstag des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V. statt. Die Fachtagung stand unter dem Motto: „**Nachhaltige Mobilität- im Spannungsfeld von Tourismus und Alltagsverkehr**“.

Eine wichtige Erkenntnis war, dass zukünftig der öffentlichen Nahverkehr im Rahmen der Daseinsvorsorge in den überwiegend ländlich geprägten Regionen im Land Mecklenburg-Vorpommern **zwingend** mit den Erfordernissen der touristischen Verkehre verbunden werden müssen. Hierzu sind neue Konzepte und Denkweisen notwendig. Hervorzuhebende Beispielregionen sind hier der Bayerische Wald und die Modellregion im Schwarzwald mit der Gästekarte „KONUS“. Die Erfahrungen und Erkenntnisse sollte die „Müritzregion“ nutzen. Hierzu sind mit den touristischen Leistungsträgern und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, als Träger des öffentlichen Nahverkehrs, neue Konzepte zu erarbeiten und gemeinsam umzusetzen. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des 5. Tourismuspreises des Verbandes an den Branchen-Revolutionär Herrn Horst Rahe. Er ist Entwickler von „AIDA“, „A-Rosa“ und den „a- ja Resorts“. Das erste Hotel dieser Art steht in Warnemünde neben dem bekannten Hotel „Neptun“. Weitere Standorte in Grömitz, Bad Saarow und in Rupolding werden in Kürze folgen

• Werbeschild BAB 19

Die Stadt Waren (Müritz) beantragte beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg Vorpommern die Aufstellung von 2 „Touristischen Unterrichtstafel“ an der BAB 19 vor der Abfahrt Waren (Müritz). Mit Schreiben vom 17.11.2014 wurde ein Standort vor der Abfahrt Waren (Müritz) aus Richtung Röbel/Müritz kommend mit Auflagen bestätigt.

Mit der Bestätigung der geplanten Finanzierung aus dem Haushalt 2015 durch die Stadtvertretung und der Erfüllung der Auflagen seitens der Genehmigungsbehörde, ist das Aufstellen der Werbetafel zur Saison 2015 geplant.

II. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Hochbau

Investitionsmaßnahmen:

• Jugendzentrum JOO!

Die vorbereitenden Maßnahmen zur Baugrundverbesserung konnten im November 2014 durchgeführt und in sehr kurzer Zeit abgeschlossen werden.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um im Januar 2015 mit den Rohbauarbeiten zu beginnen. Die Bauleistungen wurden ausgeschrieben und sollen in der Stadtvertretung am 17.12.2014 beauftragt werden. Ein Baubeginn im Januar ist allerdings nur möglich, wenn weiterhin milde Temperaturen vorliegen und kein Wintereinbruch eintritt.

• Neubau Jugendzentrum und Hort Waren Ost auf dem Papenberg

Die Fördermittelanträge wurden von der Verwaltung erarbeitet und gestellt.

Derzeit erfolgt die planerische Vorbereitung der Bauantragsunterlagen gemeinsam mit den öffentlichen Genehmigungsbehörden und dem städtischen Schulamt.

Bauliche Unterhaltung:

• Obdachlosenunterkunft

In den vergangenen Wochen wurde der Giebel der Obdachlosenunterkunft in der Teterower Straße saniert. Den Zuschlag hierzu erhielt eine Firma aus der Region, welche die Arbeiten noch vor Wintereinbruch fachgerecht fertig stellen konnte. Die Dämmung des Giebels erfolgte mittels Wärmedämm-Verbundsystem, wodurch die Heizkosten in Zukunft gesenkt werden sollen.

• Grundschule „Käthe Kollwitz“

In der Grundschule wurden im Herbst wieder Bodenbelags- und Malerarbeiten in einem Klassenraum durchgeführt. Der Auftrag wurde an einen Malerbetrieb aus Waren vergeben. Dieser stellte die Arbeiten bis Anfang November fertig.

• Regionale Schule Waren West

Der letzte Abschnitt des Schulclubs in der Regionalen Schule Waren West wurde im vergangenen Monat saniert. Durch einen neuen Fußbodenbelag und neuer Tapete an Wand- und Deckenflächen und den Einbau neuer Beleuchtung, sind die Sanierungsarbeiten in den Räumlichkeiten des Schulclubs abgeschlossen.

Bereich Tiefbau

• Um- und Ausbau Stadthafen

Trotz des schlechten Baugrundes und den angetroffenen Rammhindernissen konnte die Uferwand für das südliche Hafeneck laut Baubezeitenplan fertiggestellt werden. Ebenfalls wurde auch die dahinter liegende Fläche mit sogenannten Stopfsäulen für die Baustelleneinrichtung und spätere Be- und Entkränkung von Booten hergestellt. Die bisherigen Transporte für die Baustellenbelieferung verliefen reibungslos. Die nächsten großen Bauaktivitäten werden die Umverlegung des nördlichen Wellenbrechers und der anschließende Bau der Nordmole sein.

• Ausbau Weinbergstraße und Malchiner Straße/Lloydstraße, 2. TBA

Am 11. Dezember 2014 fand die feierliche Übergabe der beiden letzten ausgebauten Straßen im Sanierungsgebiet Waren Nord mit den Anwohnern, Planern, Unternehmungen und Gästen statt.

• Erschließung B-Plan 55 „Am Wiesengrund“, TBA Zufahrtstraße

Dank einer Vereinbarung mit einem Grundstückseigentümer aus der Straße „Am Wiesengrund“ konnte für den Baustellentransport eine Baustraße errichtet werden. Dies hat zur Folge, dass die Anwohner weniger Verkehrsbelastung ertragen müssen, die Baufirma wesentlich weniger Baubehinderungen hat und somit zügig das Bauvorhaben fertig stellen kann.

• Folgende Straßenbaumaßnahmen werden durch die Verwaltung zur Zeit planerisch vorbereitet:

- Ausbau Specker Straße 1. Reihe
- Ausbau Schwenziner Straße 2. Reihe
- Parkplatz Mensa-West
- Ausbau Kietzstraße und Goethestraße
- Ausbau Kameruner Weg zwischen den Gärten

III. Sachgebiet Umwelt/Forsten

Grünanlagen

- Mit den Bauarbeiten Müritzpromenade „Alte Sägewerke“ Fußgängerbrücke und Freianlagen wurde begonnen.
- Die Nachpflanzungsarbeiten im Stadtgebiet sind abgeschlossen.
- In der Grünflächenpflege sind die Laubräumungsarbeiten zum größten Teil abgeschlossen.

Umwelt

- Die Landschaftspflegeeinheit des Stadtbauhofes ist derzeit u.a. mit der Pflege und Rückschnitten von Kopfbäumen beschäftigt.
- Im Stadtgebiet werden zur Zeit Baumnachpflanzungen durch eine Garten- und Landschaftsbaufirma vorgenommen.
- Durch eine Baumpflegefirma wird im Stadtgebiet die Wurzelstockbeseitigung vorgenommen.
- Der Landschaftspflegeverband Mecklenburger Endmoräne ist mit der Schilfmahd und Biotoppflege auf der Bollenwiese (Biotop neben dem Hubschrauberlandeplatz des Müritz-Klinikums) beschäftigt.
- Die Biotoppflegemaßnahme in Kamerun wurde am 27.11.2014 fertiggestellt.
- Die diesjährigen Gewässerschauen der Wasser- und Bodenverbände „Obere Peene“ und „Müritz“ haben bereits stattgefunden.

Forsten

Der erste größere Durchforstungskomplex im Bereich Eldenholz wurde abgeschlossen. In diesem Zuge wurden auch Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich Eldenholz - Europ. Akademie und Hirtenwiese - Gartenkolonie „Waldeck“ durchgeführt. Weitere Maßnahmen im Nationalparkbereich und Ecktanen werden bis zum Jahreswechsel folgen. Hiermit wird auch auf eine Verkehrssicherungsmaßnahme entlang des Weges nach Müritz Hof sowie entlang der Fahrradstraße hingewiesen. Die neue Förderrichtlinie wurde erst Ende November veröffentlicht. Die für 2014 geplanten Maßnahmen (Wiederaufforstung Kirchentannen) konnten deshalb nicht mehr durchgeführt werden. Sie werden entsprechend auf 2015 verschoben.

► **Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung**

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss 06. Januar 2015

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Wichtige Information aus der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung der Stadt Waren (Müritz) bleibt am **Freitag, den 02. Januar 2015** aus organisatorischen Gründen geschlossen. Wichtige Information aus der Stadtverwaltung Die Stadtverwaltung der Stadt Waren (Müritz) bleibt am 24. und 31. Dezember 2014 sowie am 2. Januar 2015 aus organisatorischen Gründen geschlossen. Informationen zu den Öffnungszeiten erhalten Sie unter der Rufnummer 03991 177-0.

► Übergabe des Bauvorhabens „Malchiner Straße/ Lloydstraße und Weinbergstraße



Mit Fertigstellung der beiden letzten ausgebauten Straßen sind nunmehr alle Straßenzüge im Sanierungsgebiet der Nordstadt vollzogen. So wurde dieses Bauprojekt am 11. Dezember 2014 durch Bürgermeister Norbert Möller zusammen mit Vertretern der ausführenden Unternehmen eingeweiht. Alle Grundstücke haben neue Hausanschlüsse bekommen. Der alte Mischwasserkanal ist in ein Trennsystem umgebaut worden und stellt damit eine Entlastung für die Umwelt dar. Ein weiterer positiver Effekt wurde durch die neu ausgebauten Straßenzüge erzielt, denn es ist nur noch die Reinigung des Schmutzwassers in der Kläranlage nötig. Die Neuverlegung der Hausanschlüsse in den Gebäuden gewährleistet den neuesten technischen Sicherheitsstand. Die Arbeiten konnten wie geplant in der Zeit von November 2012 bis Oktober 2014 abgeschlossen werden. Bürgermeister Möller bedankt sich bei den Anwohnern für die lange Bauphase und betont: „die Zeit hat sich gelohnt für ein schön gestaltetes Wohnumfeld“.

Informationen beider Straßenzüge

Baukosten

• Straßen- und Tiefbauarbeiten	847.300,00 EUR
• Landschaftsbauarbeiten	85.200,00 EUR
• Straßenbeleuchtung	66.400,00 EUR
• Regenwasserleitung 50 %, incl. 10 % Planung	86.000,00 EUR
• Baunebenkosten	207.500,00 EUR
• Städtebau-Fördermittel (für die Straßenbereiche, die im Sanierungsgebiet liegen)	536.300,00 EUR
• Gesamt:	1.084.900,00 EUR
• Eigenanteil:	548.600,00 EUR

Investitionen der Stadtwerke für Versorgungsleitungen, Gas, Wasser, Elektro incl. Hausanschlüsse

400.000,00 EUR

Investitionen des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes für Regenwasser und Schmutzwasserleitung incl. Hausanschlüsse

363.000,00 EUR

► 1. Baumpate in der Stadt Waren (Müritz)

In der Ausgabe des Waren Wochenblattes Nr. 13/2014 wurde u.a. über die Übernahme einer Baumpatenschaft in der Stadt Waren (Müritz) informiert. Schon kurz nach der Veröffentlichung meldete sich Herr Gerhard Busch und bekundete sein Interesse. Im November wurde dem **1. Baumpaten, Herrn Gerhard Busch**, offiziell die Baumpatenschaftsurkunde überreicht. Mit der Übernahme der Patenschaft möchte er zur Pflege und Erhaltung der Bäume im Stadtgebiet von Waren



(Müritz) beitragen. Die Aufgaben eines Baumpaten, wie z. B. das Wässern in Trockenzeiten oder das Freihalten der Baumscheibe von Wildkraut übernimmt Herr Busch sehr gerne. Die Winterlinde, die sich auf der Grünfläche direkt vor seinem Grundstück befindet, bekommt nun seine besondere Aufmerksamkeit. Für die Übernahme der Baumpatenschaft und den damit verbundenen Einsatz zum Erhalt der städtischen Bäume bedanken wir uns bei Herrn Busch recht herzlich und hoffen auf gute Zusammenarbeit. Falls auch Sie Interesse an der Übernahme einer Baumpatenschaft haben, melden Sie sich bitte beim Sachgebiet Umwelt/Forsten unter der Telefonnummer 03991 177671 oder per Email an: umwelt-forsten@waren-mueritz.de. Leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Umweltschutz und fördern Sie zusätzlich das städtische Klima, indem Sie sich um den Straßenbaum vor Ihrer Tür oder in ihrer Nachbarschaft mit wenig Aufwand kümmern!

► Jahreshauptversammlung

Die Sportgemeinschaft (SG) „Alte Feuerwache“ lädt ein zur: **Jahreshauptversammlung/Wahlversammlung**. Hiermit werden alle Mitglieder der SG „Jugendclub Alte Feuerwache“ zur Wahlversammlung am 29. Dezember 2014 um 18:30 Uhr in die Sporthalle am Engelsplatz eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Geschäftsbericht des Vorsitzenden
- Geschäftsbericht des Kassenwartes
- Prüfbericht der Kassenprüfer
- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes
- Beschluss einer neuen Finanz- und Beitragsordnung
- Abschlusswort des neuen Vorsitzenden

Im Anschluss an die Wahlversammlung findet unser alljährliches Weihnachtsturnier statt.

Vorstand der SG „Jugendclub Alte Feuerwache“

► Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner
Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen
Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 06. Dezember - 19. Dezember 2014.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

70. Geburtstag

Frau Anita Müller
Frau Elke Göttmann
Frau Erika Knuth
Herrn Karl-Heinz Ott

71. Geburtstag

Frau Erika Rupp
Frau Gerda Ahrens
Frau Jutta Duhrmann
Frau Ute Heßler
Frau Waltraut Laub
Herrn Hans-Dieter Graf
Herrn Heinz Fiks
Herrn Jürgen Mazur
Herrn Klaus-Dieter Prinz
Herrn Rolf Scharf

72. Geburtstag

Frau Hannelore Siegfried
Frau Johanna Knuth
Frau Sabine Döhlitzsch
Frau Ursula Mokros
Frau Waltraut Klevenow
Herrn Gerd Kubanke
Herrn Joachim Raudszus

73. Geburtstag

Frau Anngret Günther
Frau Jutta Frank
Frau Renate Kratzwohl
Frau Rosita Kipka
Frau Roswitha Klinger
Herrn Hans-Joachim Behrendt
Herrn Jürgen David
Herrn Klaus Dettmann
Herrn Wolfgang Braune

74. Geburtstag

Frau Barbara Rau
Frau Christa Kähler
Frau Doris Kummerow
Frau Gudrun Splitt
Frau Helma Lasota
Frau Irene Michallik
Frau Karin Dörre
Frau Leokadia Mahncke
Frau Lore Weiß
Frau Renate Kriemann
Frau Rosemarie Bauer
Herrn Hans Fischer
Herrn Horst Gollert
Herrn Jürgen Kepp

75. Geburtstag

Frau Christa Pfennigs
Frau Edith Karberg
Frau Erika Knickelbein
Frau Helga Westphal
Frau Ingrid Dummmler
Frau Ingrid Koch
Frau Karin Schulz
Frau Siglinde Prill
Herrn Gerd Schlegel

Herrn Klaus Dieter Schwerdtfeger
Herrn Manfred Hirte
Herrn Wolfgang Westphal

76. Geburtstag

Frau Gerda Berg
Frau Liselotte Sagajewski
Frau Marianne Rassmann
Herrn Horst Neubauer
Herrn Roland Zabel
Herrn Rudolf Schult

77. Geburtstag

Frau Christel Brauer
Frau Margret Dau
Frau Ruth Steffenhagen
Herrn Berthold Barner
Herrn Horst Nell
Herrn Wilhelm Friedrich Meyer

78. Geburtstag

Frau Christa Reinecke
Frau Frieda Lemke
Frau Helga Dräger
Frau Inge Schüller
Frau Lieselotte Ossig
Herrn Gerhard Minke
Herrn Johannes Kiepke
Herrn Walter Neumann
Herrn Wilfried Lewin

79. Geburtstag

Frau Christel Loose
Frau Else Frank
Frau Helga Weber
Frau Hildegard Maruschka
Frau Marie Bohse
Frau Ursula Lange
Herrn Klaus Hartig

80. Geburtstag

Frau Erika Keitel
Frau Lotte Kulk
Frau Ursula Lau
Herrn Christian Jakubasch
Herrn Paul Ockert

81. Geburtstag

Frau Anneliese Homuth
Frau Edeltraut Zacharzewski
Frau Erika Schefzing
Frau Grete Warnke
Frau Waltraud Bohnhoff

82. Geburtstag

Frau Liselotte Greisert
Frau Marie Westphal
Frau Oktavia Benik
Frau Renate de Chauffepie
Frau Ursula Hamann
Herrn Alfred Haase
Herrn Franz Zucht
Herrn Gerhard Mann
Herrn Wolfgang Geist

83. Geburtstag

Frau Christel Kloth
Frau Doris Lippert
Frau Ursula Müller
Herrn Dietrich Klingsberg
Herrn Josef Tellingner

84. Geburtstag

Frau Gerda Bartel
Frau Gerda Klähn
Frau Herta Kluhin

85. Geburtstag

Frau Hanne-Lore Stegemann
Frau Inge Fennhahn
Frau Waltraud Meyer
Herrn Günter Stolzenburg

86. Geburtstag

Frau Irmgard Augustin
Frau Ursula Dubbe
Herrn Bernhard Hinz
Herrn Gerhard Haase

87. Geburtstag

Frau Erika Köppe
Frau Erna Rosenberger
Frau Gisela Radtke
Frau Lydia Lehmann

88. Geburtstag

Frau Edith Schult
Frau Gertrud Pokladek
Frau Marga Parlow

89. Geburtstag

Frau Annaliese Bergmann
Frau Helene Wagner

90. Geburtstag

Frau Christel Noth

91. Geburtstag

Frau Eva Knust

94. Geburtstag

Frau Irma Güssmer
Frau Liselotte Schwamborn
Herrn Albert Gust
Herrn Rudolf Schütt

Herzliche Glückwünsche zur
Diamantenen Hochzeit:

Frau Reinilde und Herrn
Heinz Mahuke



Veranstaltungen im Überblick

► Veranstaltungen

Seehotel Ecktannen

- 03.01.2015 um 19:00 Uhr Musikertreffen, Seehotel Ecktannen, ca. 15 Bands und Beiträge werden dabei sein, Eintritt frei, auch „Nichtmusiker“ sind herzlich willkommen

Bürgersaal

- „Neujahrskonzert 2015“ mit der Philharmonie Neubrandenburg Samstag, 03.01.2015 um 16:00 Uhr im Bürgersaal Waren

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 747790 oder 03991 18 29-0 oder alle anderen Vorverkaufsstellen

Landestheater Neustrelitz

- Grandiose „Zauberflöte“, Mo., 22.12., 19:30 Uhr
- Zauberhafte komische Oper „Aschenputtel“ zu Weihnachten, Do., 25.12., 19:30 Uhr

- „Leben des Galilei“ von Brecht-Kenner Jürgen Kern, Fr., 26.12. + Do., 8.1., jeweils 19:30 Uhr
- „Die Perlenfischer“, Sa. 27.12., Fr. 30.1., Sa., 7.3., Do., 2.4., jeweils 19:30 Uhr
- „Love Letters“ ein ganzes Leben in Briefen, Mo., 29.12., 19:30 Uhr
- „Der gestiefelte Kater“ Familienvorstellungen, 21.12. + 28./29.12., um 15 Uhr
- „Ladies Night“, Sa., 3.1., 19:30 Uhr
- Haydns Concertante mit Orchestersolisten, So., 11.1.2015, 18 Uhr

Schauspielhaus Neubrandenburg

- „Männerbeschaffungsmaßnahme“, Fr., 26.12., Fr., 9.1., 19:30 Uhr

**KARTEN & INFOS: www.theater-und-orchester.de/
info@landestheater-mecklenburg.de**

Service Neustrelitz: Glambecker Straße 5, 17235 Neustrelitz, Telefon: 03981 206400, Fax: -205944

Service Neubrandenburg: Pfaffenstraße 22, 17033 Neubrandenburg, Telefon: 0395 5699832 Fax: -5826350

Kinder, Jugend und Sport

► Weihnachtskonzert in der Grundschule Am Papenberg



Adventszeit ist die wohl schönste, vorweihnachtliche Zeit. Wenn draußen die ersten Schneeflocken vom Himmel fallen, sich die Eisblumen am Fenster abzeichnen, es überall funkelt und glitzert und verführerisch nach Plätzchen, Stollen und Zimtsternen duftet, dann ist Weihnachtszeit. Eingetaucht in eine weihnachtlich, geschmückte Pausenhalle erlebten Eltern, Großeltern und Geschwister ein einstündiges Programm. „Sie werden eine Reise durch die Winterzeit erfahren. Die Kinder werden tanzen, singen, rezitieren und Vieles mehr“, betonte Schulleiterin Petra Schabel und somit verzauberten die Grundschüler ihre Gäste am 28.11.2014. Mit ihren liebevollen Darbietungen sorgten sie für eine einzigartige Atmosphäre. Bekannte Lieder wie „Morgen kommt der Weihnachtsmann, Jingle Bells, So viel Heimlichkeit“ wurden eingestimmt. Das Publikum durfte sich am Klang der Geige, des Klaviers, des Keyboards und der Trompeten erfreuen. Die kleinen Mädchen der Tanz AG, die einem Engel ähnelten, schwebten durch die Pausenhalle in ihren zauberhaften Kleidern und machten das Programm komplett. Mit „Das ist gut für uns“ fand die Reise durch die Winterzeit ihren Ausklang.



Der schönste Lohn für all die Mühen und das Lampenfieber der kleinen Künstler war wohl ohne Frage der große Applaus der Zuschauer. Unter ihnen auch Bürgermeister Norbert Möller, der es sich nicht nehmen ließ, seiner „alten“ Schule einen Besuch abzustatten. Der Erlös aus dem Karten- und Kuchenverkauf kommt Schulprojekten- und festen im nächsten Jahr zu Gute. Die Bastelstraße, das Losen und das Kinderschminken rundeten den tollen Nachmittag ab und wie heißt es doch so schön - „wenn es am Schönsten wird, muss man nach Hause gehen“.



► Jahresrückblick 2014



Bernburger Maritimer Club

Das Jahr 2014 war für die Segelkameradschaft Waren (Müritz) e.V. wieder ein aufwendiges aber erfolgreiches und vielseitiges Sport - und Arbeitsjahr. Die Umbauarbeiten am Vereinshaus sind abgeschlossen. Somit stehen nur noch werterhaltene Maßnahmen auf der Tagesordnung. Sportlich haben die Kuttersegler 2014 wieder einiges auf die Beine gestellt. Angefangen vom Ansegeln am 3. Mai bis zum Absegeln am 27. September wurden viele Regatten absolviert. So nahm die Crew der „Cutty Sark“ erfolgreich an den Regatten zur Kieler Woche, in Greifswald, Peenemünde, Rangsdorf, Schwerin, Rostock, Teterow und Potsdam teil. An den Deutschen Meisterschaften im Kuttersegeln in Bitterfeld auf dem angestauten Tagebausee Goitzsche nahmen gleich zwei Kutter teil. Auch in diesem Jahr hat es die Segelkameradschaft wieder geschafft den Müritzpokal im Kuttersegeln mit einem großen Regatfeld zu organisieren.

Im sozialen Bereich arrangiert sich unser Verein in der Förderschule. Dort gibt es das Wahlpflichtfach Kutterrudern. Einmal wöchentlich treffen sich die Schüler am Vereinsgrundstück der Segelkameradschaft, um gemeinsam den Kutter mit Muskelkraft über die Müritz zu bewegen. Auch dieses Jahr konnte die Segelkameradschaft einen Jugendlichen zum internationalen Segellager der International Maritime Confederation (IMC) schicken. Dieses Jahr ging es ans Schwarze Meer nach Varan in Bulgarien. Als krönenden Jahresabschluss hat unser Vereinsmitglied Steffen Kerfers als Cheforganisators das Match Race am Stadthafen mit seiner Crew ausgerichtet.

► Gibt es „gute“ Ausländer?

Projekt „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ an der Warener Arche Schule.



„Ich bin auch Ausländerin“, sagt Shirin, als Claudia Ali nicht mitspielen lässt, weil er Ausländer ist. „Ja, aber du bist eine gute Ausländerin und Ali ist doof“, antwortet ihre Freundin Claudia. Gespannt lauschen die Kinder der jeweiligen Klassen dem Stück, denn Shirin heißt in Wirklichkeit Dana, und auch Svenja und Sim sind

als Claudia und Ali in Rollen dieser Mitmachgeschichte geschlüpft, die Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit deutlich machen soll. Die Schüler und Schülerinnen werden aufgefordert, eine angemessene Lösung zu finden. Die Akteure kommen von der „People's Akademie Offenburg“ und gestalteten Anfang Dezember je einen Projekttag mit der 3., 4. und 5. Klasse der Warener Arche Schule. „Wir sind froh, dass wir mit Hilfe des LAP (Lokaler Aktionsplan für mehr Demokratie, Toleranz und Vielfalt) des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte dieses Projekt realisieren konnten,“ betont die Klassenleiterin der 4. Klasse und stellvertretende Schulleiterin, Maja Kathrin Illner. „Alle Kinder hatten die Möglichkeit, sich hier spielerisch mit der Bewältigung fremdenfeindlicher oder anderer ausgrenzender Situationen auseinanderzusetzen und ihren eigenen Blickwinkel zu überprüfen.“ Schon nach dem ersten Tag wurde der Erfolg des Projektes sichtbar. Als Kinder aus der 4. und 5. Klasse die Drittklässler zum Ablauf des Projektes befragen wollten, antworteten diese selbstbewusst: „Wir verraten nichts, aber es ist toll“.

► Kochwettbewerb an der Friedrich-Dethloff-Schule



In der Vorweihnachtszeit fand jetzt bereits zum 15. Mal an der Friedrich-Dethloff-Schule der bei Schülern beliebte Kochwettbewerb statt. Für 15,00 Euro mussten die Schüler im Zweierteam oder auch allein in 90 min ein Dreigänge-Menü „zaubern“. Eine Jury aus 10 Personen nahm die Verkostung vor, begutachtete den Kochvorgang sowie das Anrichten der Speisen, denn das Auge isst ja bekanntlich mit. Nach vorgegebenen Kriterien wurden die Punkte ermittelt. In diesem Jahr erhielten den „Goldenen Kochlöffel“ und somit den ersten Platz Alida Gerhardt und Jannik Guse aus der 7R1. Eltern, Vertreter der Stadt, Schüler und Lehrer hatten viel Spaß, ob als Jurymitglied, Teilnehmer oder Helfer in Küche. Ein Dank geht an Frau Pehl für die gesamte Organisation. Und hier das Sieger-Menü:



Vorspeise:

Blumenkohlsuppe mit crème fraîche

Hauptspeise:

Mediterranes Hähnchen mit Zucchini und Tomaten

Nachspeise:

Süßer Bananenquark

Kirchliche Nachrichten

► St. Georgengemeinde

Gemeindehaus Güstrower Str 18, Tel.: 03991 7325-04, Fax: -05, E-Mail: waren-georgen@elkm.de

Pastorin: Anja Lünert, Tel.: 03991 7325-04

Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke, Tel.: 03991 182793, Antje Hübner, Tel.: 0177 7152543

Kantorin: Christiane Drese, Tel.: 03991 7325-06/Fax: -05

Küster: Jörg Bastian

Gottesdienste

21.12., um 10 Uhr, Gottesdienst zum 4. Advent mit dem Friedenslicht von Bethlehem.

Bringen Sie sich bitte ein geeignetes Gefäß oder eine Laterne mit, wenn Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen wollen. Es wird nach dem Gottesdienst von den Pfadfindern verteilt.

24.12., 14:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, 16:00 Uhr Christvesper mit dem Kantatenchor

17:30 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor, 22:30 Uhr Christnacht mit Kammermusik, Liedern und Texten

26.12., um 10 Uhr, gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst beider evangelischer Kirchengemeinden mit dem Kantatenchor

31.12., um 17 Uhr, musikalischer Gottesdienst zum Jahresende

1.1.2015, um 14 Uhr, Andacht zum Neuen Jahr, anschließend Neujahrsspaziergang und Beisammensein im Gemeindehaus

4.1., um 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst beider evangelischer Kirchengemeinden

mit dem Posaunenchor unserer Gemeinde und dem Jungbläserchor Vietlütbe

11.1., um 17 Uhr, Go-Pop-Gottesdienst



KONZERTE UND MUSIKEN

24.12.2014 um 22:30 Uhr, Musikalische Christnacht mit Kammermusik mit Kathleen Reetz (Flöte), Johannes Reetz (Violonchello) und Orgel (Christiane Drese), durch die Andacht führt Schulseelsorgerin Kathrin Frank

31.12.2014 um 21 Uhr Silvesterkonzert, Orgelmusik gespielt von Friedrich Drese, Texte ausgewählt und gelesen von Pastorin Anja Lünert

KINDER

Georgies

für alle von 10 - 12 Jahren, am 10. Januar von 10 - 13 Uhr in der Güstrower Str. 18

KREISE

Gesprächskreis 60+, Mittwoch, 7. Januar 2015, 15 - 17 Uhr, Gemeindehaus Altern Markt 14

Glaubensgesprächskreis „www“, Mittwoch, 17.12., 19:30 - 21 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Meditationskreis, immer am Freitag, 20:15 - 21 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Anmeldung notwendig!

► Sankt Georgen

Güstrower Straße 18, Pastorin Anja Lünert, Tel. 732504;

Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke, Tel. 182793;

Antje Hübner, Tel.: 631204 und Christiane Drese, Tel. 7325-06; Kantorin Marie-Luise Harder, Tel. 121391

► St. Mariengemeinde

Pastor Leif Rother, Gemeindebüro Mühlenstraße 13, Kati Rusch Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061

Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917

Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937

E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

21.12.	09:30 Uhr	St. Marien	Gottesdienst
24.12.	14:00 Uhr	St. Marien	Christvesper mit Krippenspiel & Bläsern
	16:00 Uhr	St. Marien	Christvesper mit Bläsern
	16:00 Uhr	Kargow (Unterdorf)	Christvesper mit Krippenspiel in der Dorfkirche
	18:00 Uhr	St. Marien	Gospelgottesdienst mit Daniel Roob (Gesang) u. Andreas Reimann (Klavier)
25.12.	09:30 Uhr	St. Marien	Posaunengottesdienst beider evangelischen Gemeinden
26.12.	10:00 Uhr	St. Georgen	Gottesdienst beider evangelischen Gemeinden mit Abendmahl
28.12.	09:30 Uhr	St. Marien	Gottesdienst beider evangelischen Gemeinden
31.12.	17:00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl
	14:00 Uhr	St. Georgen	Andacht beider evangelischen Gemeinden, anschließend Neujahrswanderung und Kaffeetrinken
04.01.	10:00 Uhr	St. Georgen	Gottesdienst beider evangelischen Gemeinden mit Abendmahl
11.01.	09:30 Uhr	St. Marien	Gottesdienst

MUSIK IM ADVENT

22.12. 19:30 Uhr Kurzentrum Weihnachtliche Bläsermusik des Posaunenchores Nesselberg

Familiencafé

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße. Die nächsten Treffen finden statt am **12.01.** und **26.01.2015** Kontakt: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412.

Christenlehre

Alle Gruppen treffen sich zu den gewohnten Zeiten ab der 2. Schulwoche nach den Ferien.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

immer dienstags

7. Klasse, 16 - 17 Uhr, Unterwallstr. 21

8. Klasse, 17 - 18 Uhr, Unterwallstr. 21

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen **jeden** Mittwoch in der Zeit von **14:00 - 16:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein.

Gemeindeabend - Einladung zum Blick hinter die Klostermauern

Im Rahmen meiner Sabbatzeit durfte ich im Sommer dieses Jahres für drei Wochen zu einer geistlichen Einkehr im Kloster der Benediktiner in Gerleve (Münsterland) zu Gast sein. Dies war für mich eine ganz besondere Erfahrung, von der ich gerne erzählen möchte. Wer interessiert ist, hinter die Klostermauern zu blicken, vom Orden der Benediktiner und dem Ordensleben von heute zu erfahren, ist zum Gemeindeabend am **16. Januar 2015** um **19:30 Uhr** im **Gemeindehaus** sehr herzlich eingeladen.

Ihr Pastor Leif Rother

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Vereine und Verbände

► Veranstaltungen im Roten Haus

Information und Anmeldung bei der WWG, Beate Schwarz Tel.: 170813 oder

Christian Sperber Tel. 170819

- „Yoga Ü50“ ab Mittwoch, 7. Januar 2015 um 14:00 Uhr im Roten Haus der WWG
- Neujahrskonzert mit Sektempfang, Dienstag, 06. Januar 2015 um 19:00 Uhr mit dem Müritzchor, Einlass: 18:30 Uhr, Unkostenbeitrag 5,00 EUR
- Dia Vortrag „Faszination Mecklenburg-Vorpommern“, Donnerstag, 22.1.2015 um 14:30 Reiseleiter und Nationalparkführer Günter Lertz mit Informationen und fotografischen Highlights aus MV. Freuen Sie sich auf die Schlösser Mecklenburgs, Sehenswürdigkeiten und faszinierende Landschaften. Wir laden zu Kaffee und Kuchen ein. Unkostenbeitrag 5,00 EUR

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015. Im Neuen Jahr treffen wir uns wieder bei vielen Interessengruppen, Sport, Informationsveranstaltungen und geselligen Nachmittagen wieder. Hier eine kleine Vorschau:

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893

behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,

Schleswiger Straße 8, Tel: 03991/121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

06.01.2015 13.30 Uhr Neujahrsgrüßung

AWO-Gruppe Papenberg

06.01.2015 13.30 Uhr Neujahrsgrüßung

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

07.01.2015 13.30 Uhr Neujahrsgrüßung

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, AnsprechpartnerInn Frau Klähn

Tel./Fax: 03991 16 70 25, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

22.12.14	14:00 Uhr	Kartenspieler	
05.01.15	14:00 Uhr	Kartenspieler	
07.01.15	10:00 Uhr	arbeitslos was nun „Arbeitsmarktintegration“	
08.01.15	14:00 Uhr	sportliche Kegelnachmittag:Treffpunkt	Betätigung, Reschke
12.01.15	14:00 Uhr	Kartenspieler	
15.01.15	14:00 Uhr	sportliche Treffpunkt Hafen	Betätigung, Wanderung:

Der Demokratische Frauenbund e. V. wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel.03991 120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke

Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten: **8:00 Uhr - 10:00 Uhr und Mi.: 13:00 Uhr - 16:30 Uhr oder Termine nach Absprache**

Bildungsangebote

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern am 09.01.2015 im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a)

Besuchsdienst

(Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung, Unterstützung für Senioren und Behinderte, die Hilfe benötigen, Hospizarbeit)

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg (ab 12.01.)

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik

19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - bitte anmelden - noch keine Teilnehmer

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus (ab 07.01.)

14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe (07.01.)

Donnerstag

11:00 - 11:45 Uhr Seniorengym. für „Junggebliebene“ Schmetterlingshaus

Anmeldung erwünscht - noch keine Teilnehmer

14:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer (08.01.)

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen

Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“, Ob Klein, ob Groß - Abwechslung tut immer gut, es werden neue Erfahrungen gesammelt, eine gute Tat - man hilft sich selbst und anderen

Lehrgänge Erste Hilfe (Keine Blutspende)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein - PKW u. Motorrad)

10.01. DRK- Gesundheitszentrum
Waren Weinbergstr. 19 a 09:00 - 15:45 Uhr

Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)

06.01./07.01. DRK-Gesundheitszentrum
Waren Weinbergstr. 19 a 09:00 - 15:45 Uhr

Wir sagen allen Kursteilnehmern Danke, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Fr. Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück und Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

► Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

montags

09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)

10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)

14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - wir bitten um Voranmeldung

15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)

17:30 - 18:30 Uhr Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber

dienstags

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz

09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend

10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese

19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

mittwochs

09:30 Uhr Frühstück des Allgemeinen Behindertenverbandes

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren

14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke

16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff

16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch

18:30 - 20:30 Uhr Line dance Black dogs

donnerstags

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)

15:00 - 16:00 Uhr PC-Kurs (für Anfänger)

17:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey

19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz Kursleiterin: Frau Radoll

freitags

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch

16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte

17:30 - 18:30 Uhr Tanz für Kinder mit Frau Rukgaber

sonnabends

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte,

14:00 Uhr Basteln für Kinder mit Frau Ertis

Termine

20.01.2015 09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ - mit dem Geschäftsführer der WOGEGA - Herrn Wiechers; wir bitten um Voranmeldung bis 15.01.2015

In der Zeit vom 07. bis 11.01.2015 können Sie Herrn Kevin Pöhls (Weltrekord in der Pyramidennachgestaltung mit Dominosteinen) in unserem Haus erleben. So können sich unter anderem auch die Kinder mit dem Bau von verschiedenen Elementen aus Dominosteinen beschäftigen.

Vorschau auf Februar 2015

03.02.2015 14:30 Uhr Faschingskaffee
09.02. - 13.02.2015 English Day Camp für Kinder
17.02.2015 09:30 Uhr Frühstück und mehr ...

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltungen

Januar

15.01.2015 14:00 Uhr Der Warener Bürgermeister Herr N. Möller stellt sich vor, Hotel Ecktannen

Up Platt



Foto: Alexander Rath - Fotolia

► Ganz in Familie - Teil II

An 1. Wiehnachtstag begegnete man sick so gegen Klock 10 ünner „Frohe Wiehnacht“ in de Stuv werrer. Opa Maik har de Fernbedienung funn un an Pinki erstrahlen 11. Leds. Ob nu dat technische Verständnis vun de Mannslüüd orrer de in China schräben Bedienungsanleitung Schult daran wieren blifft ungeklärt. Mama schnappte sick ein Deil Wiehnachtsmüll un schüll dat alls an ehr hängen bleef un verschwünn in den Flur. Opa reef sick denn Kopp un nehm sick dat Verspreken af nie werrer dörchananner tau trinken. De beiden Omas hölpenn denn öwer doch bi't Klorschipp maken. Timi un Tine wüllen sick all ehr Sacken instecken üm up den Tuschmark in de Bushaltestell nen gauden Platz tau kriegen. Dor verkündete Mama: „Nu öwer nen bäten fixing, denn tau Klock 12 sind wie taum wiehnachtlichen Brunsch bie den Chinäsen anmeld.“ So müssen de Gören ehren Plan upgäben. Uns Pinki küm öwer wierer nur von Gausbraden- und Rotkohlduft drömen. In ehr Leben wür dat woll nix mihr warden. Allgemeine Upbruchstimmung. Opa Maik, em har dat Los as Fohren van den VW Bus drapen, bröchte de Fuhr taun Chinesen. Pinki bleef mit 4 Leds, de brennten trüch, in de Hopei har Opa Fritz ein Leuchtgrupp nich utschalt. Wiehnachtliche Besinnlichkeit wier in de Stuv intreckt un Pinki druste so vör sick hen. Ierst gegen Klock 5 wür seh unsamft weckt un kräg einen utfühlichen Wiehnachtsbrunschreport tau hören.

„Dat wier mar einzig schön, sick ok ma bedeinen tau laten un nich ünmer in Draf hollen tau warden. „Na“, säd Papa „för 67,50EUR pro Person kann man dat ja ok woll erwarten.“ Opa Maik güng ahn na rechts orrer links tau kieken in de Kök. Nehm sick sienen „Tumbler“ un göt sick ne gadlichen Schluck Whisky in. Oma Liesas deipes Lufthalen würgte hei mit „künn ja de ganze Tiet nix trinken“ af. Oma Gerda meinte de vegetarische Anteil wier man mäzig wäst. Opa Fritz beduerte keinen Rökerlachs nich mier afkrägen tan heben, un de Mann vör em har utverschamt väl nahmen, un Resteäten wull hei nich. Tine un Timi lästen all ehre SMS un kümmerte sick süs um nix wierer. Pinki künn dei Vokabel nich düden, öwer de 11 Leds erstrahlten werrer. Oma Liesa reep „kick ma wat ick in mien Handtasch noch funnen heff.“ Ahn up Antwort ta täuben, versprühte se schon Wasskerzenaroma up Pinki. Disse Duft un dot wiehnachtliche Kophusgedudel bröchten alle werrer in festliche Stimmung. Bie ne Tass Kofi un poor Peppernöt wür beslaten Abendbrot laten wie utfallen. Doch dat worte nich lang, na un na güng jeder in de Kök un mit fulle Backen un gräp sick sin Getränk. Mit in de Fiern kieken, bäten klönen un in sozialen Net surfen vergün de Abend. Mama verkündete, weil de Dag twüschen de Johren so blöt legen, dat glieks öwermorgen de Dannenboom rut käm. Timi röp: „Den nähm ick mit, dormit können wie noch in de Haltestell fieern.“ „Nein“, kreative Oma Gerda dormang. „Den hab ich schon in'm Zoo as Elefantebfaurer anmeld.“ „Dortau mü't hei öwer akerat afputz werden, denn de Kunststoff bekümmt de Dickhäuter nich.“ Pinki künn disse Ankündigung nix gaudes gewinnen se wull nich upfreten warden. Dor seh all 2 Tag ahn Warer wier, künn se nich mal mieh'r hulen un dämmererte so för sick henn.

De lütt Meis plusterte sick kort up, un let mie mit all disse Informationen allein.

ENDE

Hilligabend

Dat lange Täuben un Luern har nu ein Een, denn wi schreben den 24. Dezember, wi harren Hillig Dag. Wi süll dat anners sein, tau Middag gew dat Grünkohl un Brattüffel. Tiediger as sünst gew dat Koffi, denn tau Klock vier güng dat in die Paulskark tau die Christvesper. Wi güngen mit Mudding all ünmer recht tiedig hen, wi wullen ja unsen Stammplatz hemm'. In dei Kark gliecks rechts tau Hand ünner bei Empore wier ein Lichtbild „Dat Christuskind mit Maria in den Stall tau Bethlehem“ upbugt. Twei Talglichter achter dat Bild, läten dörch ehr Flackern för mi dei Figuren läwen. Mit väl Geduld kek ick mi dat an un ick har grot Gefallen daran. Bi dei Vesper oewer wier ick unruhig un hippelig, denn mien Gedanken wieren all tau Hus, wo Papa un Tante Nana allens för dei Bescherung prat maken. Dor wier ick ünmer froh, wenn dat Liedblatt all ümdreihet warden künn. Doch mit „Oh du Fröhliche, oh du Seelige...“ würden wi denn entlaten. Nu fixing na Hus, rasch uttrecken, Hänn waschen un noch mal die Hoor kämnen, so nu dörfen wi in dei Stuf. Dei Dannenboom strahlte in'n Lichterglanz un Papa bröchte dei Dampfmaschine mit dei Handwarker in Bewegung. Grad as hei dei Arbeit von den Groffschmitt verklorn wull, zischte dat grell. Un in Null Komma Nicks wir dei Stuv vull Qualm. As ein hellet Dreieck künn man den Dannenboom noch ahnen. Uns Stimmen klüngen wi von fiern. Jeder versöchte sienen Nebenmann antaufaten. Dor Papa an nächsten an dat Mallür wier, nehm hei den Spiritusbrenner ut den Dampfkessel un langsam wür dat Zischen lieser. Doch dei Näwel hett sick man zögerlich licht, un so nah un nah künn wi uns wedder seihn. Mudding wier dei Ierste, dei sick föt un verkündete: „So, nah dissen Schreck gifft dat ierst Abendbrot un dor nah dei Bescherung.“ Disse Würd läten kein Wedderrät tau. Bi dei Knackwurst wür noch lustig oewer dir Ereignis vertelt.

Wiehnachten 2014

Wiehnachtsmann, oh Wiehnachtsmann du mögst mie ganz verlagen ick soll die helpen dienen Sack tanträgen Ne, ne ick hew dat tannig un dat Krüz da treckt von de Schüller bit an den Stütz Ick war die öwer ma nen Vörschlag maken lat bie mie denn Sack mit de söten Saken Vieldäss du gehst von Dör tau Dör un drächst fromme Sprüche vör will ick den Sack genütlich leeren un all de välen Leckerien vertären Denn hä'tt de Sack bienah kein Gewicht un du gehst na Hus unbeschwert ganz licht